



**Verordnung über die Entschädigungen der Behörden,
Kommissionen, Funktionäre im Nebenamt und des Ge-
meindepersonals
(Besoldungsverordnung)**

vom 25. November 2016
(inkl. Teilrevision vom 25. November 2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen.....	3
1.1 Rechtsgrundlage.....	3
1.2 Geltungsbereich.....	3
2. Entschädigungen	3
2.1 Behörden	3
2.2 Grundpauschalen.....	3
2.3 Sitzungsgelder und Taggelder	3
2.4 Ferien- und Frei-Tage-Anteil	3
2.5 Änderung der Arbeitsbelastung.....	4
2.6 Beratende Kommissionen	4
2.7 Wahlbüro	4
2.8 Funktionäre.....	4
2.9 Zusätzliche Aufgaben.....	4
2.10 Spesenvergütung.....	4
3. Gemeindepersonal.....	4
3.1 Stellenplan Gemeindepersonal	4
3.2 Anstellungsverhältnis	4
3.3 Personalgesetz und Personalverordnung.....	4
3.4 Besoldung.....	4
3.5 Spesen.....	5
4. Versicherungen.....	5
4.1 Unfall- und Haftpflichtversicherung.....	5
5. Schluss- und Übergangsbestimmungen.....	5
5.1 Inkraftsetzung	5
5.2 Aufhebung bisherigen Rechts	5
6. Genehmigung durch die Legislative	5

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Rechtsgrundlage ¹

Gestützt auf Art. 13 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 erlässt die Gemeindeversammlung folgende Verordnung über die Entschädigungen der Behörden, Kommissionen, Funktionäre im Nebenamt und des Gemeindepersonals.

1.2 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt die Entschädigungen, Zulagen, Spesenvergütungen sowie den Versicherungsschutz der Behörden, Kommissionen, nebenamtlichen Funktionären und des Gemeindepersonals der Gemeinde Buch am Irchel.

2. Entschädigungen

2.1 Behörden

Den Behörden- und Kommissionsmitgliedern wird für die Erfüllung ihrer Aufgaben gemäss den nachfolgenden Bestimmungen eine Grundpauschale ausgerichtet. Damit sind die Aufgaben und Verrichtungen, die mit dem Amt im Zusammenhang stehen, abgegolten. Mit der Grundbesoldung wird Folgendes abgegolten:

- Leitung und Stellvertretung der zugeordneten Ressorts gemäss Pflichtenheft
- Sitzungsvorbereitung und Aktenstudium
- Teilnahme an Gemeindeversammlungen und Repräsentationsverpflichtungen
- Teilnahme an Augenscheinen, Besprechungen, Kurzsitzungen (weniger als 1 Std.)
- Bürokosten inkl. Mobiliar und Material
- Fahrspesen im Ortsverkehr

2.2 Grundpauschalen

Für die Grundpauschale der Mitglieder des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission werden folgende Jahresbesoldungen festgelegt:

Gemeinderat ²

- | | | |
|--|-----|-----------|
| - Gemeindepräsidium (Zuschlag zur Mitgliederentschädigung) | CHF | 10'000.00 |
| - Mitglieder des Gemeinderates | CHF | 8'500.00 |

Rechnungsprüfungskommission ³

- | | | |
|--|-----|----------|
| - Präsidium der Rechnungsprüfungskommission (Zuschlag) | CHF | 1'600.00 |
| - Aktariat der Rechnungsprüfungskommission (Zuschlag) | CHF | 1'600.00 |
| - Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission | CHF | 800.00 |

2.3 Sitzungsgelder und Taggelder

Aufwendungen des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission welche nicht in der Grundpauschale enthalten sind, werden abgegolten:

- | | | |
|------------------------------------|-----|--------|
| - Taggeld / halber Tag (ab 3 Std.) | CHF | 125.00 |
| - Taggeld / ganzer Tag (ab 6 Std.) | CHF | 250.00 |
| - Sitzung | CHF | 75.00 |
| - allgemeiner Stundenlohn | CHF | 30.00 |

2.4 Ferien- und Frei-Tage-Anteil

Den Behördenmitgliedern wird zusätzlich zu dem allgemeinen Stundenlohn eine Ferien- und Freitageentschädigung gemäss den kantonalen Bestimmungen ausgerichtet.

2.5 Änderung der Arbeitsbelastung

Eine allfällige Mehrbelastung durch eine länger dauernde Stellvertretung für ein Behördenmitglied kann zusätzlich angemessen entschädigt werden. Die zuständige Behörde entscheidet über die Höhe der Zusatzentschädigung und über die Kürzung der Entschädigung des zu vertretenden Mitglieds.

2.6 Beratende Kommissionen

Für die Mitglieder von beratenden Kommissionen werden die Entschädigungen vom Gemeinderat festgelegt.

2.7 Wahlbüro

Die Entschädigung für die Mitglieder des Wahlbüros und die beigezogenen Hilfskräfte wird vom Gemeinderat festgelegt.

2.8 Funktionäre

Die Entschädigungen für die Funktionäre werden vom Gemeinderat festgelegt.

2.9 Zusätzliche Aufgaben

Übernimmt ein Behörden- oder Kommissionsmitglied Aufgaben, welche zu einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand führen, kann der Gemeinderat eine zusätzliche Entschädigung ausrichten.

2.10 Spesenvergütung

Den Mitgliedern von Behörden und Kommissionen sowie den Funktionären werden die aus der amtlichen Tätigkeit erwachsenden Barauslagen gemäss den für das Gemeindepersonal geltenden Richtlinien entschädigt.

3. Gemeindepersonal

3.1 Stellenplan Gemeindepersonal

Der Stellenplan sowie die Stellenprozentage des Gemeindepersonals werden abschliessend vom Gemeinderat festgelegt.

3.2 Anstellungsverhältnis

Die gemäss Stellenplan voll- und teilzeitlichen Angestellten stehen in einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsverhältnis.

3.3 Personalgesetz und Personalverordnung

Soweit in dieser Verordnung keine abweichenden Vorschriften enthalten sind, gelten sinngemäss die Bestimmungen des kantonalen Personalgesetzes und der Personalverordnung und die entsprechenden Vollzugsbestimmungen. Die Wahl auf Amtsdauer bleibt vorbehalten, soweit dies durch übergeordnetes Recht ausdrücklich vorgeschrieben ist.

3.4 Besoldung

Die Stellen werden gemäss ihren Anforderungen und mit Blick auf die kantonalen Richtpositionen durch den Gemeinderat in eine Besoldungsklasse gemäss Personalgesetz bzw. Personalverordnung eingereiht.

Die Festsetzung der Besoldungen sowie die Beförderungen, Rückstufungen und Zulagen richtet sich in der Regel nach den kantonalen Bestimmungen. Die Festlegung erfolgt durch den Gemeinderat.

Die Beschlüsse des Kantons- und des Regierungsrates über Teuerungszulagen und generelle Realloohnerhöhungen sind auch für die Besoldungen des Gemeindepersonals ohne weiteren Beschluss verbindlich.

Der Gemeinderat regelt die Kompensation bzw. Entschädigungen von angeordneter Überzeit und Mehrstunden.

3.5 Spesen

Die notwendigen Barauslagen sowie allfällige Fahrkosten für dienstliche Verrichtungen werden ersetzt.

4. Versicherungen

4.1 Unfall- und Haftpflichtversicherung

Alle Behörden- und Kommissionsmitglieder, die nebenamtlichen Funktionäre sowie das Gemeindepersonal werden für ihre amtliche Tätigkeit auf Kosten der Gemeinde gemäss Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) gegen Unfall und Haftpflicht versichert.

5. Schluss- und Übergangsbestimmungen

5.1 Inkraftsetzung

Diese Verordnung tritt nach Genehmigung durch die Gemeindeversammlung per 1. Januar 2017 in Kraft. Der Gemeinderat regelt die für den Vollzug dieser Verordnung erforderlichen Einzelheiten.

5.2 Aufhebung bisherigen Rechts

Die einschlägigen Bestimmungen der Besoldungsverordnung vom 10. Dezember 1993 werden per 1. Januar 2017 aufgehoben.

6. Genehmigung durch die Legislative

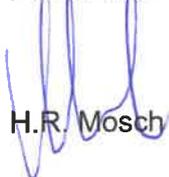
Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2016:

Die Besoldungsverordnung wird erlassen und auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzt.

Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021:

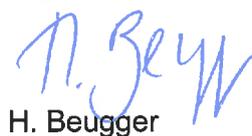
Die Besoldungsverordnung wird auf den 1. Januar 2022 teilrevidiert.

Der Gemeindepräsident:



H.R. Mosch

Die Gemeindeschreiberin:



H. Beugger

^{1/2/3/} Bestimmung mit Teilrevision gemäss Gemeindeversammlung 25. November 2021 geändert



- 158 15.01 **Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben**
 17.01 **Vorschriften, Verträge, Kreisschreiben**
Festsetzung der Entschädigungen und Regelung der Anstellungsverhältnisse der Kommissionen, Funktionäre und des Gemeindepersonals, Anhang zur Besoldungsverordnung

Mit dem Beschluss Nr. 157 vom 25. August 2016 hat der Gemeinderat die Besoldungsverordnung erlassen. Die Besoldungsverordnung tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung am 1. Januar 2017 in Kraft. In der neuen Besoldungsverordnung werden diverse Festsetzungen an den Gemeinderat delegiert. Die Festsetzung der Entschädigungen und Regelung der Anstellungsverhältnisse hat der Gemeinderat erarbeitet:

1. Entschädigungen

1.1 Jährliche Grundpauschalen Kommissionen und Funktionäre

Kulturkommission

- Präsidium der Kulturkommission (Zuschlag)	CHF	300.00
- Aktuariat der Kulturkommission (Zuschlag)	CHF	200.00
- Mitglieder der Kulturkommission	CHF	200.00

Naturschutzkommission

- Präsidium der Naturschutzkommission (Zuschlag)	CHF	300.00
- Aktuariat der Naturschutzkommission (Zuschlag)	CHF	200.00
- Mitglieder der Naturschutzkommission	CHF	200.00

Forstrevierkommission

- Präsidium der Forstrevierkommission (Zuschlag)	CHF	300.00
- Aktuariat der Forstrevierkommission (Zuschlag)	CHF	200.00
- Mitglieder der Forstrevierkommission	CHF	200.00

Bibliothekskommission

- Präsidium der Bibliothekskommission (Zuschlag)	CHF	300.00
- Aktuariat der Bibliothekskommission (Zuschlag)	CHF	200.00
- Mitglieder der Bibliothekskommission	CHF	200.00

1.2 Grundpauschalen Funktionäre

Wahlbüro

- Wahlsonntag	CHF	100.00
- Proporzahlen	CHF	250.00

Friedensrichteramt

- Pauschale pro Fall	CHF	650.00
- Pauschale Büroentschädigung sowie Spesenersatz (pro Jahr)	CHF	200.00
- Ablieferung an Gemeinde: erhobene Gebühren	CHF	effektiv

Ackerbaustelle

- Grundpauschale (pro Jahr)	CHF	650.00
-----------------------------	-----	--------

Bestattungswesen

- Totengräber: Erdbestattung pro Grab	CHF	380.00
- Totengräber: Urnenbeisetzung pro Grab	CHF	115.00
- Bestattungshelfer: pro Grab	CHF	115.00

Buechemer Blettli

- Redaktion pro Ausgabe	CHF	530.00
- Gestaltung pro Ausgabe	CHF	325.00

Weibeldienst

- Weibelgang pro Flugblatt	CHF	160.00
- zusätzliche Flugblätter pro Weibelgang	CHF	60.00
- Zustellung Buechemer Blettli	CHF	220.00

1.3 Sitzungsgelder und Taggelder

Sitzungsgelder und Taggelder

- Taggeld / halber Tag (ab 3 Std.)	CHF	125.00
- Taggeld / ganzer Tag (ab 6 Std.)	CHF	250.00
- Sitzung (Dauer 1 – 3 Std. / nachher Taggeldansatz)	CHF	75.00
- allgemeiner Stundenlohn	CHF	30.00

1.4 Ferien- und Frei-Tage-Anteil

Den Funktionären und Funktionärinnen wird zusätzlich zu dem allgemeinen Stundenlohn eine Ferien- und Freitageentschädigung gemäss den kantonalen Bestimmungen ausgerichtet. Die Zuschläge betragen bei Anspruch auf:

4 Wochen Ferien (8.69%) einschliesslich Frei-Tage-Anteil (4.35%)	Total 13.04%
5 Wochen Ferien (11.11%) einschliesslich Frei-Tage-Anteil (4.44%)	Total 15.55%
6 Wochen Ferien (13.63%) einschliesslich Frei-Tage-Anteil (4.55%)	Total 18.18%

1.5 Dienstaltersgeschenke der Funktionäre und Behördenmitglieder

- Nach 10 Dienstjahren	CHF	500.00
- Nach 20 Dienstjahren	CHF	1'000.00
- Nach 30 Dienstjahren	CHF	1'500.00
- Nach 40 Dienstjahren	CHF	2'000.00

Die Dienstaltersgeschenke können in Form von Bargeld oder in Geschenkform abgegolten werden. Die Zuständigkeit liegt beim Gemeinderat.

2. Gemeindepersonal

2.1 Erledigung von Aufgaben in Zusammenhang mit der Anstellung

Die Tätigkeiten und Erledigung von Aufgaben welche in direktem Zusammenhang mit der Anstellung stehen, werden als Arbeitszeit erfasst. Es erfolgt keine separate Auszahlung von Kommissions- oder Wahlbüroentschädigungen. Die Arbeitszeit wird mit der regulären Besoldung abgegolten.

2.2 Ferienbezug

Die Ferien sollen der Erholung dienen und sollten im Kalenderjahr bezogen werden. Eine Verschiebung von max. zwei Ferienwochen auf das nächste Halbjahr ist mit Zustimmung des Vorgesetzten / der Vorgesetzten vertretbar.

2.3 Weitere Entschädigungen

Pikettentschädigungen und Pauschale Spesen (wie Autopauschale, Kleiderentschädigungen etc.) werden im Einzelfall durch den Gemeinderat festgelegt.

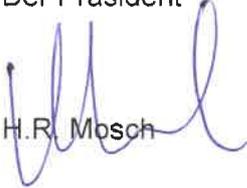
Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Festsetzung der Entschädigungen und Regelung der Anstellungsverhältnisse der Kommissionen, Funktionäre und des Gemeindepersonals (Anhang zur Besoldungsverordnung) erfolgt gemäss den Erwägungen. Die Bestimmungen treten, vorbehältlich der Festsetzung der Besoldungsverordnung durch die Gemeindeversammlung, am 1. Januar 2017 in Kraft.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.1. Aktenauflage Gemeindeversammlung
 - 2.2. Rechnungsprüfungskommission Buch am Irchel, André Wiesendanger, Hauptstrasse 61, 8414 Buch am Irchel
 - 2.3. Brigitte Felix, Ressortvorsteherin
 - 2.4. Archiv 15.01
 - 2.5. Archiv 16.04.00
 - 2.6. Archiv 17.01

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident



H.R. Mosch

Die Schreiberin



H. Beugger

Versand: 30. August 2016